## GRIESSNER STADL

ist die Heimat für unsere Veranstaltungen. Er steht für sich als Manifest und ästhetische Behauptung für die inhaltliche Programmatik des KUNSTVEREIN STADL-PREDLITZ. Aus einem für die zeitgemässe Landwirtschaft nutzlos gewordenen historischen Stadl in traditioneller Holzhandwerkskunst aus 1767 wurde 2015 mit, vom Architekten Peter Hanousek entworfenen, Einbauten ein multifunktional nutzbarer Veranstaltungsraum.

### ARCHAISCH. SINNLICH.

IMPRESSUM
Herausgeber und Redaktion:
KUNSTVEREIN STADL-PREDLITZ,
Obmann Ferdinand Nagele,
8862 Stadl an der Mur 50,
ZVR: 277553152

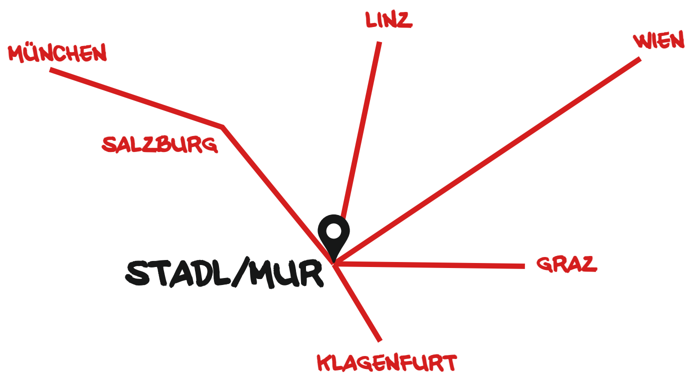
Unterstützung willkommen:
KUNSTVEREIN STADL-PREDLITZ
IBAN: AT91 3823 800008013211

Eintrittspreise: € 18.-
DISKURS/tanz: € 12.-

Kartenbestellungen:
info@griessner-stadl.at
+43 664 39 69 029

Kartenvorverkauf:
Gemeindeamt Stadl 03534 / 2215
Tourismusbüro Murau 03532 / 2720

Programmänderungen vorbehalten!




## HEIMAT KUNST RADIKAL

auf diese zentralen Begriffe baut der KUNSTVEREIN STADL-PREDLITZ seine Aktivitäten auf. HEIMAT als wesentlicher Orientierungspunkt für unsere Identität. KUNST macht den Zauber und die Abgründe des Lebens sichtbar, setzt das Nachdenken über das Leben in Gang. RADIKAL steht für eine intensive, an die Wurzeln gehende kritische und lustvolle Auseinandersetzung.

### UNTERHALTEND. HERAUSFORDERND.

WIR DANKEN UNSEREN HAUPTSPONSOREN

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

## 2018 – SIE WERDEN SICH WUNDERN!

Ist es ein Wunder, dass in den letzten beiden Jahren über 2500 Besucherinnen und Besucher an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben? Dass die erste Theaterproduktion unseres GRIESSNER ENSEMBLES zum „Festival für Neues Volkstheater Europa" eingeladen wurde? Dass ein ehemaliges Volksmusikwunderkind seine ersten Jazzkompositionen präsentiert? Dass ein Stück von Peter Rosegger und elektronische Klangavantgarde auf der selben Bühne zu erleben sind? Dass junge DramatikerInnen in örtlichen Wohnzimmern und Stuben lesen? Dass internationale Performancekünstler mit Schülerinnen und Schülern aus dem Dorf arbeiten? Dass die Ortsbäuerin in der Regie eines Hamburger Regisseurs das Gretchen in Goethes Faust spielt?

### ALLES KEINE WUNDER!

Dahinter stecken viel Arbeit, Leidenschaft - und eine Vision.

### WIR GLAUBEN AN DIE REGION.

Wir glauben an die Verbindung von zeitgenössischer Kunst und traditioneller Volkskultur. Wir glauben daran, dass gerade abseits der großen Wirtschafts- und Verkehrsströme und Kulturmetropolen ein Ort für dieses Experiment bestehen kann. Ein Ort für junge und erfahrene KünstlerInnen, für Laien und (inter-)nationale Profis, für Fremdes und Bekanntes, für Theater, Tanz, Musik und Literatur und alles auf einmal. Ein Ort für Unterhaltung – und Herausforderung. Ein Ort für unsere Heimat, die hier ist und gleichzeitig auf der ganzen Welt sein kann.

2018 gehen wir unseren Weg weiter.
Gehen Sie mit! Sie werden sich wundern:

### ES WIRD WUNDERBAR!

Das GRIESSNER-STADL Team

# GRIESSNER STADL

Kunstverein Stadl-Predlitz
Griessnerhof
Stadl an der Mur 50

# SIE WERDEN SICH WUNDERN!

## SAISON 2018

Programm

+43 664 39 69 029
info@griessner-stadl.at
griessner-stadl.at

Fernando Cetrangolo

Judith Barfuss

Sandra Camey

Judith Barfuss

Judith Barfuss

Judith Barfuss

Judith Barfuss

Judith Barfuss

# PROGRAMM-PRÄSEN-TATION

**26. April** 20:00 Uhr
freier Eintritt

im ehemaligen „Kitzmüller-Geschäft“
in Murau, Grazer Strasse 4

- Präsentation Programm 2018
  Anita Winkler und
  Ferdinand Nagele
- Ausstellung:
  Fotos von JUDITH BARFUSS
  „GRIESSNER STADL:PORTRAITS“
- Kulturtalk:
  Thema „Zwischen ANPASSEN und NIX SCHEISSEN! - wie weit können wir gehen mit der Kunst (am Land)?“ mit Judith Barfuss (Filmemacherin und Fotografin), Anna Stocker (Kulturvereinigung Murau), Gunilla Plank (Holzweltkultur), Ferdinand Nagele (Kunstverein Stadl-Predlitz)

  Moderation: Daniel Wiedemaier
- anschliessend:
  Party, Musik: Dominik Gappmaier

**LEIDENSCHAFTLICH. INFORMATIV.**

# NATASCHA GANGL & RADEČA RAKETA

„Wendy Pferd Tod Mexiko“, Klangcomic

**25. Mai** 20:00 Uhr

Die steirische Autorin Natascha Gangl und das slowenische Elektronikduo Radeča Raketa in „einem Gipfeltreffen zwischen Literatur und elektronischer Klangavantgarde“.
Zum Text: Mindestens eine Generation Mädchen ist mit der adretten und ehrgeizigen Reithoftochter Wendy aufgewachsen. Diese Comicfigur, dient als Folie für eine Reise- und Liebeserzählung, die ihre Leser in Zonen emotionaler wie sozialer Eskalation einer Mega-Metropole entführt.
Zur Komposition: Radeča Raketa (Maja Osojnik und Matija Schellander) betreiben Soundwissenschaft und elektroakustische Forschung, die erfrischend lebendig klingt. Es entsteht akustische Poesie, die manchmal mit jeder Musikalität bricht, um Soundgemälde entstehen zu lassen, die Hörgewohnheiten auf den Kopf stellen.

mit Natascha Gangl (Text), Maja Osojnik und Matija Schellander (Sound)

**POETISCH. WILD.**

**EIN BUCH, EINE GEMEINDE**
LESEMARATHON 11. Mai 19:00 Uhr
Disco Rustica 1854, Gasthaus Ortner, Stadl 6 - Open end
Wir lesen gemeinsam den Roman „Wendy fährt nach Mexico“ von Natascha Gangl in einem durch. Alle Interessierten sind eingeladen mitzulesen und zuzuhören.

# DRAMATIK-ERINNEN-FESTIVAL

Abschlussevent
Autor*innenlesungslesung / Musik

**8. Juni** 20:00 Uhr
freier Eintritt

Koproduktion mit Dramaforum Graz

Im Vorfeld des DRAMATIKER/INNEN-FESTIVAL Graz 2018 finden in privaten Stuben und Wohnzimmern unserer Gemeinde „Literarische Nahversorgungen“ statt. Nach dem Motto: Wir kommen zu Ihnen! lesen AutorInnen szenische Texte in Wohnzimmern, beim Mittagessen oder für ausgewählte Freunde. Danach gibt es einen Austausch darüber, was eigentlich gesagt, erzählt werden müsste. Daraus entstehen neue Texte von AutorInnen, in denen das Gesagte, Erzählte verarbeitet wird. Schliesslich treffen sich die TeilnehmerInnen an den „Literarischen Nahversorgungen“ beim Abschlussevent nochmals, bringen Freunde mit und lassen sich von den neuen Texten überraschen: Es wird spannend! Musikimprovisationen zu den neuen Texten: Mara Probst, Johannes Feuchter, Ivan Trenev. Auch alle Interessierten, die nicht an den Nahversorgungen teilgenommen haben sind als BesucherInnen herzlich willkommen.

Präsentation Neuer Texte
Musikimprovisationen: Mara Probst (Stimme, Bratsche), Johannes Feuchter (Klarinetten), Ivan Trenev (Akkordeon)

**INTIM. NAGELNEU.**

# IMRE VASS & DAVID SOMLO

„IT COMES IT GOES“
Tanzperformance, Musik, Workshoppräsentation

**23. Juni** 19:00 Uhr

Workshop mit SchülerInnen Bildungscampus Stadl-Predlitz:
von 18. bis 23. Juni
Imre Vass ist Tänzer, Choreograph und Sänger und lebt in Budapest.
Er hat als Tänzer und Performer mit so renommierten wie unterschiedlichen internationalen Choreographen und Compagnien wie Wim Vandekeybus (Ultima Vez), Frans Poelstra, Robert Steijn (United Sorry), etc. zusammengearbeitet. David Somló ist Gittarist, Komponist und Klangkünstler und lebt zur Zeit in London.
Imre Vass und David Somlo trainieren mit SchülerInnen der Volksschule und NMS Stadl-Predlitz (Bildungscampus) im Rahmen eines Workshopprojekts eine Woche lang. Zum Abschluss wird eine, mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam erarbeitete Tanzperformance präsentiert. Danach zeigen die Künstler ihr radikales Tanzstück „It comes it goes“, das schon auf vielen internationalen Festivals zu erleben war.

mit Imre Vass (Tanz, Choreographie), David Somló (Musik)
Schülerinnen und Schüler des Bildungscampus Stadl-Predlitz

**RADIKAL. INTERNATIONAL.**

# ERDSEGEN

Theater - Peter Rosegger

**29. Juni** 20:00 Uhr

Gaststubentheater Gössnitz, Gastspiel zum Roseggerjahr 2018
Das Gaststubentheater Gössnitz wurde im Jahr 2000 gegründet. Eine Besonderheit ist, dass bei jeder Aufführung in eine andere Örtlichkeit, vorwiegend beschauliche Landgasthäuser, gewechselt wird. Bei der Auswahl der Stücke legen sie grossen Wert auf ungewöhnliche und sozialkritische Inhalte. Mit ihren eigenwilligen Inszenierungen erweitern sie das vertraute, heimische Laientheater um eine neue unverwechselbare Facette - man kann sagen die Gössnitzer haben eine eigene „Theaterhandschrift“ entwickelt.
Zum Stückinhalt: Der Zeitungsschreiber Hans Trautendorfer hat sich vom Schreibtisch aus das idyllische Landleben herbeigeschrieben. Freilich ohne jemals einen Fuss in eine Bauernstube gesetzt zu haben. Er schliesst mit dem Zeitungsherausgeber eine Wette ab, er werde ein Jahr als Bauernknecht arbeiten. Am kleinen Hof des armen Adambauers findet er eine Stellung. Und kann bald dem arbeits-und entbehrungsreichen Alltag eines Knechts etwas abgewinnen.... In der kraftvollen Inszenierung überzeugen die „Gössnitzer“ und holen den Briefroman Roseggers aus dem Jahre 1900 fern jeglichen Landkitsches ins Heute.

mit Regina Oraze, Katja Zwanzger, Markus Kohlbacher, Stephan Pabst, Andreas Schmidt, Klaus Schmidt-Puffing
Regie: Jürgen Gerger

**BODENSTÄNDIG. MODERN.**

# DAVID SIEBENHOFER SOLO 2

Konzert

**27. Juli** 20:00 Uhr

Das ehemalige Volksmusikwunderkind aus der Region gestaltet mit SOLO 2 das zweite Konzert einer Reihe von fünf Konzerten im Griessner Stadl. Auf Einladung des Kunstverein Stadl-Predlitz lässt er das Publikum bis 2021 an seiner Entwicklung als starke und eigenwillige Künstlerpersönlichkeit teilhaben.
Letztes Jahr bot David Siebenhofer mit seinem ersten Solokonzert einen Überblick über seinen bisherigen Werdegang. Heuer setzt er den nächsten Schritt und zeigt wo er jetzt steht und auch erahnen lässt, in welche Richtung es weitergehen wird. Dabei kommen neben Klavier und Gesang natürlich auch die Steirische Harmonika zum Einsatz, mit der er sich auf bisher unbeschrittenes Terrain wagt. Zu hören gibt es Pop- und Jazzklänge, Eigenkompositionen, ausgefallene Arrangements und Covers. David präsentiert sich einmal mehr auch als charmanter Entertainer, der selbst durch das Programm führt.

Musikalisch unterstützt wird er dabei wieder vom kongenialen Perkussionisten und Bruder Bernd Siebenhofer.

mit David Siebenhofer (Harmonika, Piano, Stimme), Bernd Siebenhofer (Perkussion)

**VIRTUOS. CHARMANT.**

# FAUST

Theater - Johann Wolfgang von Goethe

Theaterneuinszenierung des Griessner Ensemble

**23. August - Premiere**
**24. / 25. / 30. / 31. 8.**
**1. 9.** 20:00 Uhr

Faust hat alles versucht - doch er empfindet sein Leben als Kerker- äußerlich und innerlich. Er kommt einfach nicht vom Fleck, er will sich umbringen. In dieser Situation nimmt er das Angebot des Teufels an, um diese Fesseln sprengen zu können. Goethe erfindet nun eine Szenerie, die einem Heimatfilm entnommen sein könnte. Faust trifft auf Gretchen, ein junges Mädchen rein wie der Frühling. Es wird gescherzt, geküsst - doch die Idylle ist nur Fassade. Auch Gretchen befindet sich in einem (anderen) Kerker: einer fürchterlich engen, kleinstbürgerlichen Welt, voll von Arbeit, Missgunst und gegenseitiger Kontrolle... In FAUST geht es um gescheiterte Entwicklung. Faust bindet sich an eine zerstörerische Kraft und stagniert, Gretchen sprengt ihren Kerker und damit sich selber in die Luft. FAUST ist pralles Theater - Volkstheater. Bezaubernd komisch und radikal düster. AmateurschauspielerInnen aus Stadl-Predlitz spielen unter der Regie des deutschen Profiregisseurs Martin Kreidt. Musikalisch begleitet von einem VollblutVolksmusikanten aus der örtlichen Blasmusik.

mit Doris Feuchter, Marina Hofer, Susanne Stockinger-Puch, Ferdinand Nagele
Musik: Michael Dröscher; Kostüme: Andrea Fischer; Regie: Martin Kreidt

**KOMISCH. DÜSTER.**

# ELENA S. KARNER & GROOVE AID

Konzert

**8. September** 20:00 Uhr

Die junge Sängerin aus Stadl-Predlitz begann ihre musikalische Laufbahn bei den örtlichen Blasmusikkapellen, nimmt früh Gesangsunterricht und entdeckt bald ihre Liebe zum Jazz. Sie studiert mittlerweile am Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz Gesang und ist Mitglied des Jugendjazzorchesters Steiermark der Kunstuni Graz. Elena tritt in unterschiedlichsten Konstellationen und Formationen auf. Eine davon sind GROOVE AID. 8 junge Musiker, auch sie alle aus dem Bezirk Murau und Studenten an der Musikuni und dem Musikkonservatorium in Graz. Ungestüme Spiellust gepaart mit hoher musikalischer Qualität, eine Riesenportion Schmäh und Experimentierfreude zeichnet die Burschen aus. Sie vereinen Pop, Funk und Jazzelemente mit fettem Bläserklang. Auf Einladung des GRIESSNER STADL präsentieren Elena & Goove Aid das erste Mal ein reines Jazzprogramm und laden auf einen Streifzug durch die Jazzclubs des 20. Jahrhunderts.

mit Elena Karner (Gesang), Maximilian Bacher (Bass), Christian Bischof (Alto, Bariton, Arrangements),Tobias Ecker (Guitar), Roland Grasser (Drums), Christian Kreuter (Trombone), Magnus Pollerus Fürst (Keys, Arrangements) Thomas Perner (Trumpet), Alex Reiger (Tenor)

**LÄSSIG. GROOVY.**

# LEBENS TRÄUME

in Kooperation mit Festival STUBENrein

**14. September** 20:00 Uhr

GASTHAUS ESSL, STADL 10

Die junge steirische Filmemacherin und Fotokünstlerin Judith Barfuss erarbeitet mit Schülerinnen der Neuen Mittelschule Stadl-Predlitz ein visuelles Projekt.

Dazu lesen SchülerInnen der Neuen Mittelschule Stadl-Predlitz Texte über ihre Lebensträume, die sie selber verfasst haben.

In Zusammenarbeit mit den Deutschlehrerinnen Inge Noggler und Sonja Rauter.

Judith Barfuss hat Film und Medien an der Kunstuniversität Linz und an der Filmakademie Wien (Michael Haneke, Thomas Bensch) studiert. Sie ist Mitglied des österreichischen Dokumentarfilmverbandes dok.at. Lebt als freischaffende Filmemacherin, Kamerafrau, Cutterin und Fotografin in Murau.

**JUNG. MUTIG.**

# DISKURS/ TANZ

mit DISKURS/tanz entwickeln wir ein Veranstaltungsformat, das an wechselnden Orten stattfinden soll: Wir laden besondere Menschen ein, die ein Thema vorstellen. Als Gastgeber wird Daniel Wiedemaier die Gespräche leiten oder entgleiten lassen. Im Anschluss verführt Dominik Gappmaier mit elektronischer Musik zum Tanzen.

DANIEL WIEDEMAIER (*1994) arbeitet als kaufmänn. Sachbearbeiter in Stadl-Predlitz, davor hat er kurz Europäische Ethnologie in Graz studiert - dann Heimkehr aufs Land.
DOMINIK GAPPMAIER(*1994) arbeitet als Konstrukteur im Industrieanlagenbau. Er war als Erfinder nahe dran die Turbine neu zu erfinden.
Die beiden stehen für einen neugierigen und unverkrampften Blick auf die Welt. Sie verbindet die Leidenschaft für elektronischen Tanzmusik. Sie durchforschen europaweit Veranstaltungen auf der Suche nach neuen musikalischen Sphären.

bisher fixierte Termine 2018:

**PARADIESSUCHT**
16. November 2018 um 20:00 Uhr im KITZMÜLLER GESCHÄFT, Murau
Gespräch mit dem Autor Andreas Staudinger über seinen Roman „Paradiessucht“.
**DIE BESCHLEUNIGUNG DER BERGE**
30. November 2018 um 20:00 Uhr im KITZMÜLLER GESCHÄFT, Murau
Buchpräsentation „Die Beschleunigung der Berge“. Gespräch mit dem Autor und Humanökologen Robert Groß.

**TIEFSINNIG. RELAXED.**